

Zukunft der Arbeit in NRW

Transformation im **Handel**

Die Arbeitswelt in NRW ist im Wandel.

Durch Digitalisierung verändern sich Geschäftsmodelle, Berufsbilder, Arbeitsplätze und die Arbeitsorganisation in vielen Branchen enorm. Diese Transformationsprozesse führen auf Beschäftigtenseite oft zu Verunsicherungen. In vielen Bereichen bestehen Befürchtungen der Substituierung von Arbeitsplätzen durch Künstliche Intelligenz.

Ob der digitale Wandel aber am Ende zum Schicksal oder zur Chance für Beschäftigte wird, hängt entscheidend davon ab, wie Gestaltungsspielräume genutzt werden.

Wenn Beschäftigte und ihre Interessensvertreter_innen gemeinsam mit dem Management die Herausforderungen des Wandels und aktuelle Trends erkennen und die Transformation aktiv gestalten, kann dies zu sinnvolleren Prozessen, besseren Arbeitsbedingungen und höheren Löhnen in den sich wandelnden Beschäftigungsfeldern führen.

Dafür braucht es Strategien für die Entwicklung und Implementierung von zukunftsorientierten, konkreten Konzepten zur Gestaltung des Wandels der Arbeitswelt in den Betrieben.

In der dritten Veranstaltung unserer Reihe steht der Handel im Mittelpunkt.

Digitale Technologien haben schon vor Jahren die Arbeit im (Einzel)Handel erschwert. Online-Versandhändler wie Amazon werben den Einzelhändler_innen ihre Kund_innen ab, viele Ladenlokale müssen schließen. Dies führt natürlich auch auf Beschäftigtenseite zu Ängsten vor dem Arbeitsplatzverlust oder schlechten Löhnen. Der Handel muss sich transformieren und in der neuen Logik des Online-Shoppings seinen Platz finden.

Welche Auswirkungen gesellschaftliche Transformationsprozesse auf den Handel haben und wie Arbeitnehmer_innen in der Branche den Wandel ihrer eigenen Arbeitswelt mitgestalten können, soll mit Wissenschaft, Politik, der Gewerkschaft ver.di, Betriebsräten und vor allem den Beschäftigten debattiert werden.

Dienstag
6. September 2022
17.30 Uhr – 20.00 Uhr

Veranstaltungsort
Ravensburger Park
Ravensberger Pk. 1
33607 Bielefeld

Programm

17.30 Uhr **Eröffnung**
Henrike Allendorf
Referentin, Landesbüro NRW
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Begrüßung
Karin Schrader
Bürgermeisterin der Stadt Bielefeld

17.45 Uhr **Input**
Vier Szenarien zur Zukunft der Digitalisierung der Arbeitswelt
Michael Stollt
Referatsleiter Mitbestimmungsportal, I.M.U.
der Hans-Böckler-Stiftung

18.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Die Zukunft des Handels in NRW

19.00 Uhr **World Café**
Mit Erfahrungsstärke den Wandel der Arbeitswelt gestalten:
Wie können wir der Digitalisierung eine gute Richtung geben?

19.45 Uhr **Wrap-Up**
Handwerkszeug für Beschäftigte als Gestalter_innen der Transformation

20.00 Uhr **Ausklang der Veranstaltung**
mit Getränken und Brezeln

Moderation: Alice Greschkow
Politikberaterin und Bloggerin

Nina Begemann
Gewerkschaftssekretärin ver.di
im Fachbereich Handel

Stefan Chatziparaskewas
Fachanwalt für Arbeitsrecht in der Kanzlei
Vieker & Chatziparaskewas

Xenia Epp
Mitglied der Bundestarifkommission – H&M

Prof. Dr. Eva-Maria Walker
Professorin für Arbeitssoziologie an der
Universität Darmstadt

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldungen
bis zum 5. September 2022 unter

<https://www.fes.de/lnk/zukunftderarbeitbielefeld>

Hinweis

Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die FES die vor, während und nach der Veranstaltung entstandenen Fotomaterialien für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Kontakt

Verantwortlich
Henrike Allendorf
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
landesbuero-nrw@fes.de

Organisation und Anmeldung
Monja Kronenberg
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
anmeldung.lbnrw@fes.de